

# Moodle in der Grundschule

Beitrag von „Kalle29“ vom 20. Dezember 2020 19:39

## Zitat von Herr Rau

Stimme, aber ich behalte mir noch etwas Skepsis, bis ich mal eine OneNote-Video seh

Ganz ehrlich: Wenn bei dir/euch Moodle gut läuft, gibt es doch wenig Grund, das jetzt komplett über den Haufen zu werfen. Ich glaube nämlich nicht, dass du einfach mit drei Mausklicks das ganze in OneNote bekommst. Moodle kann man in Teams allerdings auch einbinden.

Hab auf den ersten Blick jetzt nichts gesehen, was nicht 1:1 so abbildbar wäre. Aber der Teufel steckt ja im Detail und vermutlich gibt es auch hier Dinge, die dort nicht funktionieren und umgekehrt.

Grundsätzlich ging es mir ja nur darum zu sagen, warum Teams aus meiner Sicht für einen frischen Start in einem Kollegium die bessere Variante ist. Das in gewachsenen, gut administrierten Strukturen keine relevanten Unterschiede zu erkennen sind, glaube ich sofort. Mebis steht und fällt halt auch mit der Serververfügbarkeit. Da hat man in Deutschland als Unternehmen oder als Bundesland logischerweise nicht die fast unbegrenzte Skalierbarkeit an Servern wie ein internationaler Milliardenkonzern.

Unser kommunales Rechenzentrum, was die alte Version von Moodle hostet, bricht regelmäßig zusammen. Der Zustand der Mailversendung ist seit März nicht besser geworden. Mails schickt man besser nicht zwischen 6 und 22 Uhr los, meistens klappt das nämlich nicht.